

Begeisterte Zuhörer

Herbstkonzert des Akkordeon Clubs Regensburg



Foto: Johann Stich

Mit flotten Rhythmen unterhielten die drei Orchester des Akkordeon Club Regensburg das äußerst zahlreiche Publikum beim Herbstkonzert im Aurelium. Musicalfans kamen mit Melodien aus „Sister Act“ und „Starlight Express“ auf ihre Kosten. Mit dem Soundtrack und Filmmusik von „Lord of the Rings – Herr der Ringe“ von Howard Shore ließ das Junioren-Orchester unter Leitung von Susanne Schmid Fantasywesen und Tolkien über die Bühne schweben. „Somewhere over the Rainbow“ wurde mit grandiosem Gesang von Andrea Gruber-Glas erst so richtig zum Dahinschmelzen. Beim coolen Sound von „Blues Brothers“ konnten sich die Zuhörer kaum mehr ruhig auf den Stühlen halten – eine Saxofonspielerin unterstützte für die Soloparts die Musiker, die ihr Outfit mit Hut und Brille an das Stück angepasst hatten. Alexander Kastanov leitet nicht nur das Familien-Ensemble, er spielt auch selbst mit. Zu Gehör brachte das Ensemble unter anderem „Die Hochzeit des Harlekin“ und „Brasilien Dance Party“ – und bei „Footprints“ spazierte musikalisch sogar ein Brontosaurus durch den Saal. Den zweiten Teil des Konzerts eröffnete das Cluborchester unter Leitung von Alexander Kastanov mit der Ouvertüre „Die diebische Elster“ von Rossini. Auch Walzerfreunde kamen mit einer Komposition von Johann Strauß Sohn „Tausend und eine Nacht“ nicht zu kurz. „Rendezvous mit Gershwin“ erinnerte an frühere Zeiten und ließ die Zuhörer mitsummen. Rasant machte die Komposition von Kölz, „Tarantella arrabiata“, den Abschluss. Die Zuhörer freuten sich über Zugaben.